

# Vorhang auf und Bühne frei

*Forsthart: Theatergruppe Forsthart spielt das Stück „Endlich san d'Weiber furt“*

Seit Ende Januar proben die Laiendarsteller der Theatergruppe Forsthart. Mit dem Lustspiel in drei Akten „Endlich san d'Weiber furt“ von Marianne Santl wollen sie nun an drei Abenden an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Die Akteure freuen sich über die Bühne beim Hanslwirt in Forsthart und den besonderen Charme der urigen kleinen Bühne.

Worum geht es? Der Frauenbund Forsthart fährt für ein Wochenende nach Hamburg - sturmfreie Bude für die zurückbleibenden Männer. Sie hecken voller Vorfreude einen wilden Plan für den Samstagabend aus. Zuerst droht alles zu kippen, denn die Damen wollen plötzlich, dass ihre Männer auch mitfahren. Dies kann im letzten Moment noch verhindert werden. Leider haben aber die Ehemänner nicht mit der Findigkeit ihrer Frauen gerechnet, die einen Kontrollplan erarbeitet haben. Ob die Herren doch noch zu ihrem „Männerabend“ kommen und wie es weitergeht, als die Damen plötzlich unerwartet viel zu früh heimkommen, wird hier natürlich noch nicht verraten. Darsteller: Bert, Schreinermeister: Manfred Möhler; Renate, dessen Frau: Julia Stöckl; Simon, deren Sohn: Konrad



Vorhang auf für die Laienspieler.

Foto: Theatergruppe Forsthart

Stadler; Rita, Tante von Simon: Anita Lobmeier; Kare, Bäckermeister: Robin Lindinger; Lorenz, Taubenzüchter und Mesner: Mario Leibl; Irmi, dessen Frau: Monika Leibl; Theres, Pfarrersköchin: Fran-

ziska Vogl, Pfarrer: Florian Fröhler; Eva, Hausmädchen beim Wirt: Steffi Blöchl. Souffleusen: Marie Theres Schütz und Mia Fiedler. Vorstellungen: Gasthaus „Zum Hanslwirt“, Forsthart. Samstag, 23. März,

Ostersonntag, 31. März. (Gründonnerstag bereits ausverkauft) Aufführungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Einlass zwei Stunden vor Aufführungsbeginn. Platzreservierung unter Telefon 08547/327. (jr)